

# 6. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

9. Februar 2012, 19 Uhr

Stadtweinhaus

Konferenzzimmer

# Agenda

## 1. Benennung der beiden Sprecher/innen

## 2. BHH 2011

- Rechenschaftsbericht

## 3. BHH 2012

- Eckpunkte BHH
- OP Liste aus Evaluationsverfahren
- Erhöhung Bekanntheitsgrad in den Stadtbezirken
- Überlegungen zur Auftaktveranstaltung und den Vor-Ort-Veranstaltungen
- Besetzung der Info-Stände

Hinweis: **LISTE ZUM EINTRAGEN STANDDIENST**

# Agenda

4. Öffentlichkeitsarbeit 2012
5. Feststellung der Mitglieder des Beirats
6. Verschiedenes

# TOP 1:

## Benennung der beiden Sprecher/innen des Beirats

# § 3 Geschäftsordnung Beirat

- Der Beirat benennt 2 seiner Mitglieder als Sprecher/innen
- Paritätische Besetzung – wenn möglich
- Nicht alle Sprecher/innen dürfen zugleich Vertreter einer der im Rat vertretenen politischen Parteien sein.

Sprecher/in des Beirats BHH sind

Als Sprecher/in benannt sind:

- Dr. Reinald Döbel
- Hannelore Wiesenack-Hauß

TOP 2:  
Erster Rechenschaftsbericht  
BHH 2011  
Ratsvorlage 19 / 2012

# Erster Rechenschaftsbericht BHH

## 2011

- Grundsatz:  
jeder der vom Rat positiv aufgegriffene Vorschlag aus BHH löst eine Berichtspflicht aus (Rechenschaftsphase)
- Berichtszeitpunkte:
  - 1. Ratssitzung im Jahr (1. Bericht)
  - Letzte Ratssitzung im Jahr (2. Bericht)
  - Bei Bedarf
- Gegenstand des 1. Rechenschaftsberichts:
  - Bericht zu 35 von 63 Vorschlägen
  - Davon 9 Abschluss- und 26 Zwischenberichte
- Gegenstand des 2. Rechenschaftsberichts Dez. 12
  - Berichte zu 54 Vorschlägen des BHH 2011



# TOP 3:

## Bürgerhaushalt 2012

- 3.1 Eckpunkte BHH 2012
- 3.2 OP Liste Evaluationsverfahren
- 3.3 Verbesserung Bekanntheitsgrad in den Stadtbezirken
- 3.4 Überlegungen zur Auftaktveranstaltung und den Vor-Ort-Veranstaltungen
- 3.5 Besetzung Info-Stände

# TOP 3.1

## Eckpunkte des Verfahrens Bürgerhaushalt 2012

(Ratsvorlage [960/2011](#))

# BHH 2012:

## Inhalt des Ratsbeschluss vom 08.02.2012 (1)

- Zielsetzungen 2012:
  - Erhöhung des Bekanntheitsgrades
  - Erhöhung der Aktivierungsquote
- Zeitplan – wie vom Beirat empfohlen
- Senioren, Jugendliche, Migranten sind im Verfahren stärker zu berücksichtigen
- Auftrag an Verwaltung:  
Feinkonzept nach Vorgaben des Beirats in Rückkopplung zum Beirat ist zu erarbeiten
- 25.000 € für Postwurfsendung werden nicht bereit gestellt, geeignete Alternativmaßnahmen im Rahmen des Budgets sind umzusetzen.

# Inhalt Ratsbeschluss 08.02.12

## Geschäftsordnung des Beirats

wurde mit der Vorlage 960/2011 vom Rat  
zur Kenntnis genommen

## TOP 3.2

# Offene Punkte Liste aus dem Evaluationsverfahren 2011

# OP Liste Ziff.1

Sollen Vorschläge, die durch das Redaktionsteam nicht frei gegeben wurden, durch Beiratsbeschluss frei gegeben werden?

## Vorschlag Verwaltung:

- Verwaltung erstellt Liste
- Versand der Liste an Beiratsmitglieder
- Verwaltung prüft neu (soweit ernsthafte Bedenken durch Beiratsmitglieder geäußert wurden)
- Dafür zusätzliche Beiratssitzung Ende April 2012

Beiratsmeinung: So verfahren.

# OP Liste Ziff.2

Soll der Zwischenstand des Bewertungsergebnisses im Internet abgebildet werden?

Argumente pro/contra:

- Beeinflussung der Abstimmenden
- Erhöhte Transparenz gewollt
- Jeder Bewerter sieht sofort die Wirkung seiner Bewertung
- Repräsentative Bewertung in Münster sichergestellt durch Bürgerumfrage

Mehrheitliche Beiratsmeinung: Zwischenstand Bewertungsergebnis weiterhin abbilden.

# OP Liste Ziff.3

Soll bei Vorschlägen, die nicht in die Bestenliste aufgenommen worden sind, eine Prüfung der Relevanz des Themas erfolgen?

## Beiratsmeinung:

- Die 10 „besten“ Vorschläge, die es nicht in die Bestenliste der Internetabstimmung geschafft haben, werden von der Verwaltung nachrichtlich dargestellt (Kriterium: Anzahl Ja-, Nein- und Neutral-Stimmen)



# OP Liste Ziff.4

Rederecht für Vorschlagende im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften?

## Vorschlag der Verwaltung:

- Saubere Aufbereitung der Thematik durch Verwaltung, Entscheidungsvorschlag wird in die Beiratssitzung im April 2012 eingebracht.

Beiratsmeinung: So verfahren.

# OP Liste Ziff.5

Kann – in Rücksprache mit dem  
Vorschlagenden - der Vorschlagstitel in  
einen sprechenden Titel verändert werden?

## Vorschlag der Verwaltung:

- Nur, wenn notwendig für die Bewertung im Rahmen der Bürgerumfrage
- Relevante Beispiele aus BHH 2011 mündlich in der Sitzung

Beiratsmeinung: So verfahren und Liste der Veränderungen im Beirat vorlegen.

# TOP 3.3

Multiplikatorenengewinnung in den  
Stadtteilen

hier: Stadtbezirk Nord

# Maßnahmen in Nord

1. Zusammenarbeit BHH mit Leitungen der Bezirksverwaltungsstellen (BV)
  1. Organisation der Vor-Ort-Veranstaltungen
  2. Teilnahme an den Infoständen des Bezirks
  3. Zusammenstellen der Netzwerkdaten, ggf. Türöffner
2. Besuch aller bestehende Arbeitskreise Nord
  1. Arbeitskreis (AK) Coerde    2. AK Kinderhaus
  3. Stadtteilgespräch Coerde    4. Kinderhaus
  5. Besuch „Gebietsmoderation Soziale Stadt“
3. Anzeige in Kinderhauser Leben  
Auflage 8.000, erscheint pünktlich zur Vorbereitungsphase

# TOP 3.4

Überlegungen zu/r

- Auftaktveranstaltung
- Vor-Ort-Veranstaltungen

# Auftaktveranstaltung 28.03.12

- Konzept wie 2011 wird übernommen
  - OB begrüßt
  - 2 Info Inseln, 3 Themeninseln
  - Internet-Plattform ist frei geschaltet
- Kein Kabarett
  - Alternative?
  - z. B.: musikalische Darbietung

# Vor-Ort-Veranstaltungen

- „Akteure“
  - Rolle Bezirksbürgermeister: Begrüßung
  - Kämmerer der Stadt Münster
  - Vertreter/in Beirat
  - Moderator führt durch die Veranstaltung
- Ablauf, Beginn 18 Uhr
  - Bis ca. 18.45 Begrüßung, Erwartungshaltung klären, Was ist Bürgerhaushalt?
  - Bis ca. 19.45 Diskussion/Austausch zu unterschiedlichen Themen
  - Bis ca. 20.00 Ergebnisse vorstellen, weiteres Verfahren
  - Grundsätzlich möglich: Aufnahme von Vorschlägen
- Methode:
  - Vorstellung in der nächsten Beiratssitzung

# Termine April 2012

Uhr	14.04. Sa	18.04 Mi	19.04 Do	20.04 Fr	24.04 Di	25.04 Mi	26.04. Do	27.04 Fr	03.05 Do			
7	Markt Dom platz	Markt Dom platz	Markt Kinder- haus	Markt Hiltrup								
8									Markt Angelm West			
9												
10												
11												
12												
13									Markt Handorf		Markt Roxel	
14						Markt Gieven beck						
15							Markt Wolbeck					
16												
17												
18		Vor Ort Mitte	Vor Ort Nord		Vor Ort Hiltrup	Vor Ort Ost	VO Süd Ost		Vor Ort West			
19												
20												



# TOP 4:

## Öffentlichkeitsarbeit

Nach Beratung durch Experten des Presse- und Informationsamts können mit dem vorhandenen Budget folgende Maßnahmen finanziert werden:

	Maßnahme	Art/Umfang	Hinweise
1	Broschüre BHH	7.000	Fertig bis 15.03.
2	Broschüre Haushalt	2.000	Spätere Fertigstellung
3	Catcard – Werbung	10.000	Zielgruppe Jugendliche
4	Plakate	3 Motive	Verteilung auch BV
5	Plakate Busse		23.4. – 06.05. 04.06. – 24.06.
6	Anzeige Nord	Kinderhauser Leben	Erscheint März
7	Logo BHH als Marke		Flexibel einsetzbar
8	Roll up, Fahne		Regenbeständig
9	Ausstattung Infostand		
10	Give aways	1.000	
11	„Erkennungszeichen“		Für Akteure BHH

# TOP 5:

## Mitgliederbestand Beirat

### Sachverhalt:

24 Beiratsmitglieder haben in 2011 an keiner Sitzung teilgenommen.

### Frage:

Soll Verwaltung aktiv werden durch Anschreiben der betroffenen Mitglieder?

# TOP 6: Verschiedenes

# Verschiedenes

- 6.1 Verfahren BHH als Teil des städtischen Haushaltsplans
- 6.2 2 Mitglieder sind aus dem Beirat ausgeschieden
- 6.3 nächster Sitzungstermin  
22.03.2012 19 Uhr Konferenzzimmer